

Dahn, Felix: Moltkelied (1873)

- 1 Wer ist der Held von hellem Mut
- 2 Im Wägen und im Wagen,
- 3 Der in der Schlachten Sturm und Glut,
- 4 Im Sinnen und im Schlagen,
- 5 Das stete Herz so kühn bewährt?
- 6 Wer ist der Deutschen Schild und Schwert?

- 7 Wer hat vom Dänenjoch befreit
- 8 Die alten Schwesterlande?
- 9 Wer hat des Reiches Herrlichkeit
- 10 Erneut nach langer Schande?
- 11 Wer hielt am Rhein die scharfe Wacht?
- 12 Und wer hat Straßburg heim gebracht?

- 13 Wer hat den Cäsar und sein Heer
- 14 In eh'rnem Netz gefangen?
- 15 Wer brach Paris mit starkem Speer
- 16 Sein Prahlen und sein Prangen?
- 17 Sagt an, wer ist der Degen wert?
- 18 Wer ist des Reiches Schild und Schwert?

- 19 Das ist Graf Moltke klug und kühn,
- 20 Der Feldmarschall, der greise:
- 21 So lange deutsche Herzen glüh'n,
- 22 Erglüh'n sie seinem Preise.
- 23 Und ewig blühn und ohne Wank
- 24 Wird Moltkes Ruhm und unser Dank! –

(Textopus: Moltkelied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64279>)